

## Litteratur.

Um eine möglichst schnelle Berichterstattung in den „Ornithologischen Monatsberichten“ zu erzielen, werden die Herren Autoren und Verleger gebeten, über neu erscheinende Werke dem Unterzeichneten frühzeitig Mitteilung zu machen und von Aufsätzen in weniger verbreiteten Zeitschriften Sonderabzüge zu schicken.  
Dr. Reichenow.

Bendire, Ch., Life histories of North American Birds with special reference to their breeding habits and eggs. Smithsonian Institution, United St. Nat. Museum. Special Bulletin No. 1. Washington, Gov. Printing Office 1892. VIII u. 446 Seiten mit 12 lithogr. Tafeln. — Die Erforschung der nordamerikanischen Vogelwelt hat in den letzten Dezennien auf allen Gebieten ornithologischer Arbeit außerordentliche Fortschritte zu verzeichnen. Das vorliegende, reich ausgestattete Werk, welches der Lebensgeschichte im weitesten Sinne gewidmet ist, dankt seine Entstehung noch der Anregung des bereits vor einigen Jahren verstorbenen Prof. Spencer F. Baird, des geistvollen Sekretärs der Smithsonian Institution. Angesichts des ganz außerordentlich zerstreuten und versteckten biologischen Materials zur Kenntnis der nordamerikanischen Vögel erwies sich die Herausgabe dieses Werkes als eine Notwendigkeit, umsomehr, als die einzige, denselben Gegenstand behandelnde, zusammenfassende Arbeit — P. M. Brewers, North American Oology — bereits aus dem Jahre 1857 datiert und naturgemäß mancherlei Berichtigungen bedarf, um dem Stande heutigen Wissens zu genügen. Dasselbe gilt von dem vor ungefähr zwanzig Jahren erschienenen klassischen Werke Brewer's, Bairds and Ridgway's History of North American Birds, dessen Mitteilungen vielfach durch die neuen Forschungen überholt worden sind. Der von Charles Bendire bearbeitete vorliegende erste Band der Life histories behandelt die Ordnungen der Hühner, Tauben und Raubvögel. Im ganzen werden 146 sp. abgehandelt, die sich wie folgt verteilen: *Tetraonidae* (38 sp.), *Phasianidae* (2), *Cracidae* (1), *Columbidae* (15), *Cathartidae* (3), *Falconidae* (51), *Strigidae* (1) und *Bubonidae* (35). Der bei den einzelnen Arten gegebene Text gliedert sich ungefähr in nachstehender Weise: dem Namen — die Nomenclatur lehnt sich in der Hauptsache an den Code und die Check List der American Ornithologist' Union an — folgt eine kurze Übersicht der geographischen Verbreitung. Hieran schliessen sich umfassende Darstellungen des Lebens der einzelnen Arten, teils nach den Beobachtungen des Herausgebers, teils nach bisher unveröffentlichten Manuskriptmitteilungen bewährter amerikanischer Forscher. Allen, Benzon, Gale, Mac Farlane, Preston, Swinburne, Turner — um nur einige hier zu nennen — haben dem Herausgeber eine Fülle wichtigen Materials zur Verfügung gestellt. Diesen Mitteilungen ist ein breiter Raum in dem Text gewährt. Es folgen eingehende Beschreibungen des Brutgeschäfts, des Nestes und der Eier, letztere nach den un-  
gemein reichen im Nat. Museum befindlichen Material. Von den in

diesem Bande abgehandelten 146 sp. werden auf den beigegebenen 12 Tafeln die Eier von 94 sp. in 182 Specimen abgebildet. So finden wir z. B. neben dem typischen Ei von *Lagopus rupestris* Gm. noch 4 Varietäten, neben dem von *Buteo swainsoni* Bp. noch 5 Varietäten, neben dem von *Falco sparverius* L. noch 5 Varietäten u. s. w. dargestellt. Die Originalaquarellen wurden von John L. Ridgway nach der Natur angefertigt und auf lithographischem Wege in vorzüglicher Weise reproduziert. Die Abbildungen stellen sich den besten, die wir kennen, ebenbürtig zur Seite. Ein vorzüglich gearbeitetes, umfassendes Register, dessen Einrichtung mustergültig und nachahmenswert, ist dem Werke beigegeben. — Da die „Monatsberichte“ nur rein sachliche Referate bringen sollen, so enthalte ich mich jeglicher Kritik, weder in anerkennendem noch in tadelndem Sinne. Nichts ist ja auch bei der Besprechung eines Buches billiger als das. Ich möchte nur am Schlusse den Wunsch aussprechen, daß die deutsche Vogelkunde bald eine ähnliche Arbeit möge aufzuweisen haben, wie sie die Amerikaner in Bendire's Life histories besitzen.

Schalow.

---

## Nachrichten.

### Aufruf an alle Vogelkenner Deutschlands!

Auf der Generalversammlung der Allgemeinen deutschen ornithologischen Gesellschaft zu Berlin am 4. Okt. 1892 wurde ein Ausschufs, bestehend aus den Herren Dr. C. Flöricke, Dr. P. Leverkühn, Dr. E. Schäff, Lehrer W. Hartwig und Maler H. Hocke, gewählt mit dem Auftrage, ein Verzeichnis sämtlicher Trivialnamen der deutschen Vögel zusammenzustellen. Die Thätigkeit des Ausschusses soll sich auch über die politischen Grenzen Deutschlands hinaus auf die anstossenden deutschen Sprachgebiete erstrecken, also auch die deutsch sprechenden Kantone der Schweiz und Österreichs sowie Luxemburg umfassen. Desgleichen sollen die innerhalb der politischen Grenzen Deutschlands liegenden fremden Sprachgebiete berücksichtigt, also auch die französischen Bezeichnungen aus den Reichslanden, die wendischen aus der Mark und Lausitz, die litthauischen aus Ostpreußen, und die polnischen aus Schlesien, Posen und Westpreußen gesammelt werden. Dieses Gebiet wurde unter die einzelnen Ausschufsmitglieder in der Weise verteilt, daß

Dr. Flöricke (Marburg i. H.) Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen, Hessen-Nassau, Hessen-Darmstadt, Lippe und Waldeck,

Dr. Leverkühn (München, postlagernd) Bayern inkl. Pfalz, Deutsch-Österreich, Hannover, Braunschweig und Schleswig-Holstein,

Dr. Schäff (Berlin, Landwirtschaftliche Hochschule) Thüringen, Provinz Sachsen, Anhalt, Baden, Württemberg, Oldenburg, Hansestädte und Helgoland,

Lehrer W. Hartwig (Berlin N., Lottumstr. 14) Brandenburg, Pommern, Mecklenburg und Königreich Sachsen,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schalow Herman

Artikel/Article: [Litteratur 15-16](#)